

kurier.at

Belvedere-Direktorin Agnes Husslein: Vorwürfe gegen "mehrere Personen" im Haus



Foto: KURIER/Deutsch Gerhard Agnes Husslein, Direktorin der Österreichischen Galerie Belvedere

Belvedere-Direktorin Agnes Husslein musste sichtlich um Fassung ringen, als sie bei der Pressekonferenz zur Schau "Faszination Fotografie" ein Statement zu der vom [Kuratoriumsvorsitzenden Hans Wehsely beauftragten Sonderprüfung](#) verlas.

"Bei den mir nicht im Detail bekannten Vorwürfen", so Husslein, "handelt es sich um interne Mitteilungen, die auf direktem Weg dem Ministerium übermittelt wurden." Die beanstandeten Verstöße gegen Compliance-Richtlinien würden sich "gegen mehrere Personen" richten. Da Wirtschaftsprüfer bei der Revision des Geschäftsjahres

2015 keine Unregelmäßigkeiten gefunden hätten, "müssen sich die vermeintlichen Verstöße auf das Geschäftsjahr 2016 beziehen."

Husslein betonte, dass ihr die Einhaltung von Compliance-Standards ein Anliegen sei und dass sie die Verantwortung dafür der kaufmännischen Geschäftsführung (Ulrike Gruber-Mikulcik, Anm.) übergeben hätte. Husslein versicherte lückenlose Aufklärung.

Die Hintergründe zu den Belvedere-Vorwürfen lesen Sie im Freitags-KURIER.

(kurier) Erstellt am 16.06.2016, 18:11

